

Ergebnisprotokoll

der Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Peter und Paul



Termin: 14. März 2018
Ort: Clubraum
Zeit: 19.30 Uhr

Teilnehmer (s. Anwesenheitsliste / entschuldigt)
Engelbert Jonas

TOP 1: Begrüßung:
Stiftspropst Dr. Baur begrüßt die hinzugewählten Mitglieder Frau Anita Frank und Herrn Winfried Wiesnet und stellt deren Annahme der Hinzuwahl fest.

TOP 2: Wahl des Vorstandes:
Bei der ersten Sondierungswahl des PGR-Vorsitzenden entfallen auf Herrn Günther Eder acht Stimmen, auf Frau Dr. Monika Neumeister und auf Frau Sandra Goresch je drei Stimmen, auf Herrn Reinald Koch eine Stimme. Herr Günther Eder nimmt als Einziger die Kandidatur an und wird in einem zweiten Wahlgang mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum neuen Vorsitzenden gewählt.
Frau Andrea Zieglmeier wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Bei der Wahl des Stellvertreters wird vorgeschlagen wieder zwei Mitglieder zu wählen um eine ausgeglichene Verteilung der Termine gewährleisten zu können.
Drei Kandidaten stehen zur Wahl:
Frau Dr. Monika Neumeister, Frau Michaela Rickel, Herr Reinald Koch. Es erhalten Frau Dr. Monika Neumeister und Frau Michaela Rickel je elf Stimmen, Herr Reinald Koch sieben Stimmen. Damit werden Dr. Neumeister und Frau Rickel die beiden Stellvertreterinnen.

TOP 3: Wahl der Vertreter im Stadtkirchenrat und weiterer Positionen:
Herr Günther Eder ist als Vorsitzender automatisch Mitglied des Stadtkirchenrates, einstimmig hinzugewählt werden Frau Dr. Monika Neumeister, Frau Michaela Rickel und Frau Andrea Zieglmeier. Frau Elfriede Kaufmann-Guerrero vertritt die Pfarrei im Katholikenrat, Herr Winfried Wiesnet wird der Umweltbeauftragte und Herr Fabian Voggensberger und Frau Andrea Zieglmeier arbeiten für St. Peter und Paul beim Pfarrbrief der Stadtkirche „Brücke“ mit.

TOP 4: Bericht aus der Kirchenverwaltung
Stadtkirchenpfleger Herr Richard Eder weist darauf hin, dass die Geburtstagsgeschenke für die Jubilare beibehalten werden, jedoch aus dem Verbundshaushalt finanziert werden.
Des Weiteren wird das Kollektenbonsystem auf alle vier Gemeinden

übertragen.

Alle Belege zur Abrechnung von Ausgaben müssen zukünftig im Zentralbüro eingereicht werden, für auszulegende Beträge gibt es eine Kasse, auf die im Vorfeld zurückgegriffen werden kann.

Der Antrag zur Renovierung der Kirche und des Pfarrhauses wurde vom Ordinariat zum zweiten Mal abgelehnt, befindet sich aber in unmittelbarer Planung mit der Finanzierung durch eigene Mittel, welche durch die kommenden Mieteinnahmen aus dem kirchlichen Verwendungszweck getragen werden sollen.

Pater Jan, Pater Wrobel und eventuell ein dritter Pater werden eine Redemptoristenordensgemeinschaft im Pfarrhaus gründen.

TOP 5:

Verschiedenes

- Anfrage, ob der Gottesdienstanzeiger künftig als Newsletter per E-Mail zu erhalten ist. Dies soll in die Wege geleitet werden.
- Anfrage an Herrn Stiftsprobst Dr. Baur wegen eines festen Messners für St. Peter und Paul wegen der Schnittstellenproblematik der gegenwärtigen Situation.
- Vorausschau: Lösung der Schlüsselproblematik durch ein elektronisches Schließsystem, das individuell programmierbar ist. Diese Investition ist noch von der Kirchenverwaltung zu beschließen.
- Die PGR-Mitglieder erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos auf der Homepage und in etwaigen Zeitungsberichten einverstanden.
- Wunsch nach einem W-LAN Hotspot im Pfarrheim ist nicht realisierbar, da über die Telefonabrechnungsstelle des Ordinariats kein W-LAN zugelassen wird.

TOP 6:

Klausurtag des Stadtkirchenrates zur Erarbeitung eines Pastorkonzeptes am 28. April 2018 in Freising:

- Vorschlag der Durchführung einer öffentlichen Umfrage zu den Erwartungen der Gemeindemitglieder an den PGR, den Stadtkirchenrat und die Stadtkirche an sich. Möglichkeiten der Äußerung von möglichst konkreten Vorschlägen in den nächsten Wochen durch Zettelkasten in der Kirche, bei den Mitgliedern des PGR persönlich oder über die E-Mail-Adresse: peterpaul-kummerkasten@gmx.de .
- Auswertung der Ergebnisse in einem Arbeitstreffen vor dem Klausurtag.
- Vorstellung des neuen PGR nach dem Samstagabendgottesdienst sowie im Familiengottesdienst mit Vorstellung der Umfrage.

TOP 7:

Geschäftsordnung/Organigramm (Vorausschau für die nächste Sitzung):

- Anpassung der Geschäftsordnung hinsichtlich der Einladung zu den PGR-Sitzungen, die per E-Mail erfolgen soll.
- Mustergeschäftsordnung bzw. Organigramm auf notwendige Veränderungen oder Verbesserungen überprüfen.
- Neubesetzung versch. Stellen im Organigramm nötig, deshalb auch Einladung an externe SA-Sprecher zu PGR-Sitzungen
- SA Öffentlichkeitsarbeit: Sprecher wird PGR-Vorsitzender Herr Günther Eder
- SA Ökumene: Herr Reinald Koch interessiert sich für die Übernahme.
- Abklärung, ob die Sachausschüsse Seniorenarbeit (Frau Edeltraud Schußmann) bzw. Mission/Entwicklung/Umwelt (Frau Irmgard Kindl) von

diesen weitergeführt werden. Herr Hans Maierbeck behält den SA Feste/Feiern.

TOP 8: Termine:

18. März 2018 musikalische Kirchenführung, 16.30h in St. Peter und Paul

23. März 2018 Kreuzwegandacht der Firmlinge, 16.00h in Kirche

Nächste PGR-Sitzung: 12. April 2018, 19.30 Uhr, Clubraum

Geistliches Wort : Frau Großmann

Der Vorstand des PGR

Günther Eder

Dr. Monika Neumeister

Michaela Rickel

Andrea Zieglmeier

Landshut, März 2018